

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 1462

[C - 2005/00305]

**22 MAI 2005.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 17 mars 2005 portant modification de l'arrêté royal du 9 mars 2003 relatif à la sécurité des ascenseurs

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 17 mars 2005 portant modification de l'arrêté royal du 9 mars 2003 relatif à la sécurité des ascenseurs, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 17 mars 2005 portant modification de l'arrêté royal du 9 mars 2003 relatif à la sécurité des ascenseurs.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 22 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 1462

[C - 2005/00305]

**22 MEI 2005.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 17 maart 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 9 maart 2003 betreffende de beveiliging van liften

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 17 maart 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 9 maart 2003 betreffende de beveiliging van liften, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 17 maart 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 9 maart 2003 betreffende de beveiliging van liften.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 22 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE

Annexe — Bijlage

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG, ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG UND  
FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

**17. MÄRZ 2005 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 9. März 2003  
über die Sicherheit von Aufzügen**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 9. Februar 1994 über die Sicherheit der Produkte und Dienste, insbesondere des Artikels 4 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 18. Dezember 2002;

Aufgrund des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit, insbesondere des Artikels 4;

Aufgrund der Allgemeinen Arbeitsschutzordnung, gebilligt durch die Erlasse des Regenten vom 11. Februar 1946 und 27. September 1947, insbesondere der Artikel 270 und 271, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 2. September 1983 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 12. Dezember 1984;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 9. März 2003 über die Sicherheit von Aufzügen;

Aufgrund der Stellungnahme der Kommission für Verbrauchersicherheit vom 21. Februar 2005;

Aufgrund der Stellungnahme des Hohen Rates für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz vom 25. Februar 2005;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die Tatsache, dass bestimmte Fristen, die durch den Königlichen Erlass vom 9. März 2003 über die Sicherheit von Aufzügen auferlegt wurden, sich in der Praxis als unrealistisch erwiesen haben und dass es folglich notwendig ist, diese auferlegten Fristen zu verlängern;

Es ist ebenfalls nötig, die neuen Fristen schnellstmöglich festzulegen, da bestimmte ursprüngliche Fristen bereits abgelaufen sind, was zu einer großen Rechtsunsicherheit für die Betreiber der betreffenden Auszüge führt;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 38.199/1 des Staatsrates vom 8. März 2005, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Beschäftigung

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 2 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 9. März 2003 über die Sicherheit von Aufzügen wird wie folgt ergänzt:

«4. seilgeführten Einrichtungen, einschließlich Seilbahnen, für die öffentliche und nichtöffentliche Personenbeförderung,

5. speziell für militärische Zwecke oder zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung konzipierten und gebauten Aufzügen,

6. Bühnenaufzügen,

7. in Beförderungsmitteln eingebauten Aufzügen,

8. Aufzügen, die Teil von Maschinen oder industriellen Anlagen sind und ausschließlich von Arbeitnehmern als Zugang zu Bedienungsständen oder zu Orten, an denen Wartung, Reparatur oder Inspektion erfolgt, benutzt werden,

9. Zahnradbahnen,

10. Baustellenaufzügen zur Personenbeförderung oder zur Personen- und Güterbeförderung.»

**Art. 2** - Artikel 5 § 3 desselben Königlichen Erlasses wird aufgehoben.

**Art. 3** - In Artikel 6 § 3 desselben Erlasses werden die Wörter «eine ernste Gefahr, ein Verstoß oder die Nichtausführung des in Artikel 5 § 3 vorgesehenen Programms der Modernisierungsarbeiten» durch die Wörter «eine ernste Gefahr oder ein Verstoß» ersetzt.

**Art. 4** - In Artikel 13 desselben Erlasses werden die Wörter «sechs Monate» durch die Wörter «dreißig Monate» ersetzt.

**Art. 5** - Artikel 14 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 1 werden die Wörter «zwölf Monaten» durch die Wörter «drei Jahren» ersetzt.

2. In Nr. 2 werden die Wörter «zwei Jahren» durch die Wörter «vier Jahren» ersetzt.

3. Nr. 3 wird wie folgt ersetzt: «3. spätestens innerhalb fünf Jahren nach In-Kraft-Treten des vorliegenden Erlasses für Aufzüge, die zwischen dem 1. April 1984 und dem 10. Mai 1998 in Betrieb genommen worden sind.»

**Art. 6** - Anlage I zum selben Erlass wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter «wenn entsprechende Risiken bestehen» durch die Wörter «wenn sie sich aufgrund der Ergebnisse der Risikoanalyse als notwendig erweisen» ersetzt.

2. In Nr. 2 werden die Wörter «Vor dem 1. Januar 2008 werden folgende Mindestsicherheitsmaßnahmen getroffen» durch die Wörter «Vor dem 1. Januar 2013 werden folgende Mindestsicherheitsmaßnahmen oder Maßnahmen, die ein gleichwertiges Sicherheitsniveau gewährleisten, getroffen» ersetzt.

3. In Nr. 3 werden die Wörter «1. Januar 2013» durch die Wörter «1. Januar 2018» ersetzt.

**Art. 7** - In denselben Erlass wird ein Artikel 15*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Art. 15*bis* - Artikel 281 derselben Allgemeinen Ordnung wird aufgehoben.»

**Art. 8** - In denselben Erlass wird ein Artikel 15*ter* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Art. 15*ter* - In Artikel 281*bis* derselben Allgemeinen Ordnung werden die Wörter «die durch die Artikel 280 und 281 der vorliegenden Ordnung vorgeschriebenen Abnahme- und Kontrolluntersuchungen» durch die Wörter «die gesetzlich vorgeschriebenen Abnahme- und Kontrolluntersuchungen» ersetzt.

Bei anderen als den vorerwähnten Bestimmungen, die, was die präventiven Inspektionen oder die periodischen Kontrollen betrifft, auf die Anwendung von Artikel 281 der AASO verweisen, wird davon ausgegangen, dass sie auf die Anwendung von Artikel 6 § 2 des vorliegenden Erlasses verweisen.»

**Art. 9** - Unser Minister der Beschäftigung, beauftragt mit dem Verbraucherschutz, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 17. März 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Beschäftigung, beauftragt mit dem Verbraucherschutz

Frau F. VAN DEN BOSSCHE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 22 mai 2005.

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 22 mei 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEL

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEL